



Gemeinsam unterwegs

Mitteilungen des katholischen Pastoralraums Heppenheim | Nr. 73 | Oktober 2024



Auf ein Wort

Stille und Lauschen

Stille – können Sie sich erinnern, wann Sie zuletzt einmal echte Stille erlebt haben? Vielleicht früh morgens, wenn alles noch schläft und Sie am Küchentisch sitzen? Oder abends bei einem Spaziergang durch die Natur? Wenn man Menschen fragt, die schon einmal in der Wüste waren, was sie dort am meisten beeindruckt hat, dann kommt oft zurück: „Die Stille.“

Manchmal kann Stille unangenehm sein. Meistens jedoch erlebe ich Stille als sehr wohltuend – als eine Zeit, in der ich zur Ruhe komme, meine Gedanken sich setzen und ich durchatme. Stille tut gut.

In der Stille erlebe ich auch Gott als nahe. Er ist ja immer da, aber in der Stille kann ich mich besonders gut auf ihn ausrichten. Da bin auch ich einfach nur da, ohne schon wieder an die nächste Aufgabe zu denken. In der Stille erzähle ich Gott, was mich beschäftigt. Und irgendwann kommt dann der Moment, den Sie vielleicht auch kennen: Man muss nichts mehr erzählen, man wird wirklich still und lauscht in die Stille hinein, was Gott erzählen möchte.

Der dänische Philosoph Sören Kierkegaard hat das einmal schön in Worte gefasst, als er über sein eigenes Beten schrieb: „Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. Ich wurde (...) ein Hörer. Ich meinte erst, Beten sei Reden. Ich lernte aber, dass Beten nicht bloß Schweigen ist, sondern hören. (...) Beten heißt: Still werden und warten, bis der Betende Gott hört.“

Wenn jetzt der Herbst kommt, die Zeit wachsender Stille in der Natur, dann ist das vielleicht auch eine gute Zeit für uns, still zu werden, in die Stille hinein zulauschen und Gott zu hören.

Einen wunderschönen Herbst wünsche ich Ihnen!

Elke Puckartz, Pastoralassistentin

Gottesdienstordnung – 28. September bis 3. November

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 28. September 2024

14:00	St. Peter	Trauung	Stauder
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Stauder
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Bruchsee-Parkplatz	„Abendspaziergang“ (im Rahmen der Woche des Gebets)	Liturgieausschuss EdH

Sonntag, 29. September 2024 – Hl. Michael, Erzengel

9:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier anschließend Großes Gebet (eucharistische Anbetung)	Meurer
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Stauder
18:00	St. Peter	Abschluss Woche des Gebets	Meurer
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

Dienstag, 1. Oktober 2024

9:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
------	-----------------------	------------------	--------

Mittwoch, 2. Oktober 2024

15:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier mit Krankensalbung	Meurer/Stauder
19:00	Martin Buber-Denkmal	Ökumenisches Friedensgebet	Flath

Freitag, 4. Oktober 2024 – Hl. Franz von Assisi

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Stauder
-------	-----------------------	------------------	---------

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 5. Oktober 2024

18:00	St. Bartholomäus	Wortgottesfeier	Schoeneck
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Meurer

Sonntag, 6. Oktober 2024

10:00	Kastanienhof Saalbau	Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank	Schoeneck/Ruhwedel
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
14:00	St. Bartholomäus	Taufe von Elisa Schickling	Stauder
14:30	St. Peter	Taufe von Mats Meinberg	Meurer

Montag, 7. Oktober 2024

16:00	Haus Katharina	Katholischer Gottesdienst mit Krankensalbung	Stauder
18:00	Kapelle Bensch. Weg	Rosenkranzgebet	

Dienstag, 8. Oktober 2024

9:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
------	-----------------------	------------------	--------

Mittwoch, 9. Oktober 2024

8:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	Erscheinung des Herrn	Rosenkranzandacht (Kolping)	
19:00	Martin Buber-Denkmal	Ökumenisches Friedensgebet	Meurer

Donnerstag, 10. Oktober 2024

18:30	Erbach	Eucharistiefeier	Stauder
-------	--------	------------------	---------

Freitag, 11. Oktober 2024 – Hl. Johannes der XXIII

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Stauder
-------	-----------------------	------------------	---------

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 12. Oktober 2024

18:00	St. Michael	Wortgottesfeier	Flath
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Stauder

Sonntag, 13. Oktober 2024

9:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Schoeneck
10:30	St. Peter	Eucharistiefeier, anschl. Pastoralraumversammlung Konzept & Gebäude der neuen Pfarrei, Kirchencafé	Stauder/Meurer
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

Montag, 14. Oktober 2024

10:15	Haus Johannes	Kath. Gottesdienst	Wessel
18:00	Kapelle Bensch. Weg	Rosenkranzgebet	

Dienstag, 15. Oktober 2024 – Hl. Theresa von Avila

9:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Stauder
------	-----------------------	------------------	---------

Mittwoch, 16. Oktober 2024

8:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Stauder
19:00	Martin Buber-Denkmal	Ökumenisches Friedensgebet	Schoeneck

Donnerstag, 17. Oktober 2024

18:00	Kreiskrankenhaus	Eucharistiefeier im Krankenhaus	Stauder
19:00	Erscheinung des Herrn	Kontemplation	

Freitag, 18. Oktober 2024 – Hl. Lukas, Evangelist

18:00 **Erscheinung des Herrn** Eucharistiefeier mit Gedenken der
Verstorbenen der Kolpingsfamilie Stauder

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Samstag, 19. Oktober 2024**

18:00 **St. Bartholomäus** Wortgottesfeier; Gesprächsangebot zur
Pastoralraumversammlung Steyer

18:00 **St. Michael** Eucharistiefeier; Gesprächsangebot zur
Pastoralraumversammlung Stauder

Sonntag, 20. Oktober 2024 – Hl. Wendelin

9:30 **St. Wendelinus** Eucharistiefeier für Familien anschließend
Brunch; Gesprächsangebot zur
Pastoralraumversammlung Meurer

10:30 **Erscheinung des Herrn** Eucharistiefeier; Gesprächsangebot zur
Pastoralraumversammlung Stauder

15:00 **St. Peter** Taufe von Malte Johannes Mischler Meurer

18:00 **St. Wendelinus** Taizé-Gebet

Dienstag, 22. Oktober 2024

9:00 **Erscheinung des Herrn** Eucharistiefeier Meurer

Mittwoch, 23. Oktober 2024

8:30 **St. Peter** Eucharistiefeier Meurer

19:00 Martin Buber-Denkmal Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 24. Oktober 2024

18:30 **Haus Emmaus** Eucharistiefeier Meurer

19:00 **Erscheinung des Herrn** Kontemplation

Freitag, 25. Oktober 2024

18:00 **Erscheinung des Herrn** Eucharistiefeier Meurer

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Samstag, 26. Oktober 2024**

18:00 **St. Michael** Wortgottesfeier Pickartz

18:00 **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier Stauder

Sonntag, 27. Oktober 2024

9:30 **St. Wendelinus** Wort-Gottes-Feier Team WE

10:30 **Marienhaus** Kinderwortgottesdienst

10:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	
18:00	Erscheinung des Herrn	Abendlob	Von Frauen für alle

Montag, 28. Oktober 2024 – Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

10:15	Haus Johannes	Kath. Gottesdienst	Schega
-------	---------------	--------------------	--------

Dienstag, 29. Oktober 2024

9:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Stauder
------	-----------------------	------------------	---------

Mittwoch, 30. Oktober 2024

8:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Martin Buber-Denkmal	Ökumenisches Friedensgebet	

Donnerstag, 31. Oktober 2024

19:00	Erscheinung des Herrn	Kontemplation	
-------	-----------------------	---------------	--

ALLERHEILIGEN

Freitag, 1. November 2024

15:00	Friedhof Heppenheim	Gräbersegnung	Meurer
15:00	Friedhof Hambach	Gräbersegnung	Flath
15:00	Friedhof Kirschhausen	Gräbersegnung	Stauder
16:00	Friedhof Mittershausen	Gräbersegnung	Stauder
16:30	Friedhof Wald-Erlenb.	Gräbersegnung	Stauder
18:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 2. November 2024 – Allerseelen

14:00	Erscheinung des Herrn	Taufe von Lea Metz	Schega
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier mit Gedächtnis der Verstorbenen	Stauder
18:00	St. Bartholomäus	Wortgottesfeier mit Gedächtnis der Verstorbenen	Schoeneck
18:00	St. Peter	Eucharistiefeier mit Gedächtnis der Verstorbenen von Erscheinung des Herrn und St. Peter	Meurer

Sonntag, 3. November 2024

10:00	Kita St. Christophorus	Kleinkindergottesdienst	
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Stauder

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung, oder freitags jeweils nach dem Gottesdienst.

Rosenkranzgebet am Freitagabend

Freitags vor der Eucharistiefeier findet ab 17:30 Uhr ein Rosenkranzgebet statt.

Gottesdienste im Kloster

Eucharistiefeier: werktags 7:20 Uhr • sonn- und feiertags 8:00 Uhr

Vesper: täglich 17:00 Uhr



Heilige Elisabeth von Thüringen,

Du hast uns gezeigt,
wie Liebe in Taten aufblüht
damit das Brot den Hunger stillen kann.

Gib uns den Mut,
das Brot der Nächstenliebe
in unserem Alltag zu teilen,
und uns selbst nicht zu vergessen,
damit wir gestärkt
in die Welt hinausgehen können.

Schenke uns die Weisheit,
die Rosen des Lebens zu erkennen:
in den kleinen Augenblicken der Freude,
in der Liebe, die wir weitergeben
und in der Schönheit,
die wir in uns und anderen
entdecken dürfen.

Hilf uns, wie Du
in der Kraft des Glaubens zu stehen,
mit unseren Händen
das Brot des Lebens zu teilen
und in unseren Herzen Rosen der Liebe
blühen zu lassen.

Sei bei uns, wenn wir für eine
gerechte Welt einstehen,
in der Frauen aufblühen können
und in Freiheit und Würde
ihren Weg finden dürfen. Amen.

Foto, Text & Gestaltung: Sonja Stein

Personalsituation und neue Gottesdienstordnung

Die Personalsituation im Pastoralraum Heppenheim hat sich nach der Sommerpause verändert: Kaplan Valentine Ede wurde verabschiedet und hat eine neue Stelle in Groß-Umstadt angetreten. Die freigewordene Kaplansstelle konnte nicht wiederbesetzt werden; wir werden voraussichtlich für die nächsten beiden Jahre keinen Kaplan in Heppenheim haben.

Neu ins Team ist Pastoralassistentin Elke Pickartz gekommen. Die Priesterstellen haben sich gegenüber der

Situation vor einem Jahr halbiert: statt drei sind es aktuell noch anderthalb: Pfarrer Meurer mit ganzer und Pfarrer Stauder mit halber Stelle. Diese neue Situation erfordert eine Anpassung der Gottesdienstordnung, gerade an den Sonntagen inklusive den Vorabenden.

Nach Beratungen im Pastoralteam und der AG Gottesdienst hat der Pfarrgemeinderat am 5. September einstimmig folgende Ordnung beschlossen, die ab 1. Oktober gültig ist:

	Samstag	Sonntag
Sankt Peter		10.30 Uhr 2. & 4. So Eucharistie
Erscheinung des Herrn		10.30 Uhr 1. & 3. So Eucharistie
St. Michael, Hambach	18.00 Uhr 1., 3. & 5. So Eucharistie 2. & 4. So Wort-Gottes-Feier	
St. Bartholomäus, Kirschhausen	18.00 Uhr 1. & 3. So Wort-Gottes-Feier 2., 4. & 5. So Eucharistie	
St. Wendelinus, Wald-Erlenbach		9.30 Uhr 3. So Familien-GD 2., 4. & 5. Wort-Gottes-Feier
Mariä Empfängnis, Ober-Laudenbach		9.30 Uhr 2. So Eucharistie
Kloster St. Vinzenz		8.00 Uhr Eucharistie

In den Ortsteilen Kirschhausen und Hambach bleibt es beim wöchentlichen Gottesdienst am Samstagabend um 18 Uhr. Er findet alle 14 Tage als Wort-Gottes-Feier statt.

In der Kernstadt findet – außer der Eucharistiefeier um 8 Uhr im Kloster St. Vinzenz – an jedem Sonntag um 10.30 Uhr eine Eucharistiefeier statt, abwechselnd in St. Peter und in Erscheinung des Herrn.

In Wald-Erlenbach und Ober-Laudenbach bleibt es bei einer monatlichen, sonntäglichen Eucharistiefeier (jeweils 9.30 Uhr): in Ober-Laudenbach am 2. Sonntag eines Monats, in Wald-Erlenbach am 3. Sonntag als Familiengottesdienst mit anschließendem Brunch im Pfarrheim. An weiteren Sonntagen wird dort eine Wort-Gottes-Feier angeboten, die weitgehend vom dortigen ehrenamtlichen Team getragen wird.

In den Wortgottesfeiern am Samstag/Sonntag soll die heilige Kommunion ausgeteilt werden.

Die Gottesdienste am Werktag bleiben unverändert, außer einer kleinen Änderung für Erbach. Der Gottesdienst im Haus Emmaus findet 14-tägig am 2. und 4. Donnerstag eines Monats statt, am 1. und 3. Donnerstag ist zukünftig ein Abendgottesdienst in der Kapelle des Kreiskrankenhauses.

Die neue Gottesdienstordnung trägt der Tatsache Rechnung, dass auf die verbliebenen Priester außer den Eucharistiefeiern an den Samstagen und Sonntagen auch noch eine vermehrte Anzahl an Trauungen und Taufen zukommen wird. Zudem ist damit zu rechnen, dass aufgrund von Urlaub und dienstlicher Abwesenheit, an vielen Sonntagen nur ein Priester verfügbar ist.

Sicherlich stellt es für viele eine Herausforderung dar, dass zukünftig in den Kirchen der Kernstadt nicht mehr an jedem Sonntag ein Gottesdienst stattfindet. Andererseits kann dies aber auch zu zahlenmäßig größeren Feier-Gemeinschaften führen und damit zu einem intensiveren Gottesdinnerlebnis.

Im Hinblick auf die zukünftige gemeinsame Pfarrei Heilige Marianne Cope Heppenheim verspricht sich der Pfarrgemeinderat von einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kernstadt eine Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls über alte Pfarreigrenzen hinweg, ohne die jeweilige Prägung aufzugeben.

Erscheinung des Herrn: Fahrdienst zum Gottesdienst

Die Gemeinde Erscheinung des Herrn bietet für die Sonntage, an denen der Gottesdienst in St. Peter stattfindet, einen Fahrdienst an, für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Ein Kreis von Gemeindemitgliedern ist bereit, jemand zu Hause abzuholen und zum Gottesdienst zu begleiten. Wer das Angebot nutzen möchte, ist gebeten, sich im Pfarrbüro zu melden (TEL 71117).

Änderung der katholischen Gottesdienstzeiten im Kreiskrankenhaus

Von den personellen Veränderungen im katholischen Pastoralraum Heppenheim sind auch die beiden bisherigen Messfeiern am Samstag um 18 Uhr im Kreiskrankenhaus betroffen.

Ab Oktober feiern wir dann, statt am Samstag, jeweils immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr die Heilige Messe in der Krankenhauskapelle.

Termine: donnerstags um 18 Uhr

- am 3. Oktober kein Gottesdienst
- am 17. Oktober
- am 7. und 21. November
- am 5. und 19. Dezember

Herzliche Einladung!

Johannes Stauder, Pfarrer

Ökumenischer Freiluftgottesdienst zum Erntedank

Am Sonntag den 6. Oktober um 10 Uhr laden die katholischen und evangelischen Gemeinden in Heppenheim zum gemeinsamen Erntedankgottesdienst in den Kastanienhof ein.

Unter dem Motto „Eine Handvoll Erde“ wollen wir „Danke!“ sagen für die Natur und auch für das bunte Le-

ben, das daraus erwächst. Danken und Feiern, Kleine und Große, Alte und Junge sind ganz herzlich einge-

laden gemeinsam mit uns zu singen und zu beten, zu danken und bei einer kleinen Mitmachaktion kreativ zu werden. Es wird bunt und lebendig, zusammen mit den Schokis aus

Kirschhausen, Beiträgen aus den Kindertagesstätten und einem leckeren Kuchenbuffet des Elternbeirats der Kita St. Christophorus.

„God 4 U“-Firmkurs startet

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen der 10. Klassen zum Firm-Infoabend am Mittwoch, 13. November um 19.30 Uhr im Marienhaus.

Wer ist Gott? Wer bin ich? Was ist der Sinn des Lebens? Was heißt Glauben? Was heißt Firmung?



Zu diesen Fragen und vielem mehr laden wir Euch, alle Jugendlichen der 10. Klassen aus Heppenheim und allen Ortsteilen, zur diesjährigen Firmvorbereitung sehr herzlich ein! Wir wollen mit Euch über Gott und die Welt diskutieren, gemeinsam feiern und zusammen etwas unternehmen.

Dazu herzliche Einladung zu einem ersten Infoabend für Firmbewerber/innen und Eltern am Mittwoch, 13.

November um 19.30 Uhr im Marienhaus, Laudendacher Tor 2. Alle weiteren Infos gibt es dort. Ihr bekommt vorher auch noch einmal Post von uns und wir besuchen Euch im Religionsunterricht.

Noch eine Info vorab: die Firmvorbereitung wird keine lange Terminliste. Wir treffen uns von Dezember bis Juni ca. 1 Mal im Monat und es gibt ein gemeinsames Firmwochenende. Und schon jetzt Save the Date: Die Firmung ist am Samstag, 28. Juni 2025 um 17 Uhr in St. Peter.

Für Rückfragen und Infos jederzeit gerne melden oder texten an: Elke Pickartz, mobil: 0176 47632756, elke.pickartz@bistum-mainz.de

Wir freuen uns auf Dich und Euch!

*Herzlich, Elke Pickartz,
Pastoralassistentin*

Einladung zur Pastoralraumversammlung

Wir schreiten gemeinsam voran auf dem Pastoralen Weg und wir sind ein gutes Stück vorangekommen. Das Pastorale Konzept wurde fristgerecht Ende Juli dem Bischof vorgelegt.

Die nächste große Wegmarke ist die Gründung der Pfarrei Heilige Marianne Cope Heppenheim zum 1.1.25. Die offizielle Gründungsfeier mit Gottesdienst und Empfang wird am 12.1. um 15 Uhr stattfinden – merken Sie sich den Termin gerne schon vor.

Welche Entscheidungen wurden getroffen in der Pastoralraumkonferenz? Was wurde im Pastoralen Konzept der Pfarrei zusammengetragen? Wie geht es mit den Gebäuden weiter? Wie mit den Gremien? - Zeit für eine weitere Informationsveranstaltung!

Herzliche Einladung am Sonntag den 13. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr in St. Peter zu einer Pastoralraumversammlung für alle Heppenheimer:innen!

Bei der letzten Versammlung dieser Art im März 24 wurde der Vortrag als Video auf der Homepage verlinkt. Dies ist auch dieses Mal geplant. Sollten Sie an dem Sonntag nicht teilnehmen können, dann „klicken“ Sie sich gerne im Anschluss hinein.

Für Fragen wird am Wochenende danach (19./20.10.) auch nach allen Gottesdiensten (in Kirschhausen, Hambach, Erscheinung des Herrn) eine Ansprechperson aus den Gremien oder dem Pastoralteam bereitstehen.

Kommen Sie auch einfach so jederzeit mit Fragen und Anregungen auf uns zu – über die Mitwirkenden der aktuellen Gremien, das Pastoralteam oder eines der Pfarrbüros!

Allerheiligen und Allerseelen

Der Beginn des Monats November steht im Zeichen des Gedenkens der Verstorbenen.

Das Hochfest Allerheiligen verweist auf das Licht der Auferstehung als Vorzeichen unseres Totengedenkens. Dem folgt der Allerseelentag, der vom Gebet für die Verstorbenen

geprägt ist. Üblicherweise werden an diesen Tagen zu Beginn des Novembers die Gräber auf den Friedhöfen gesegnet. Die Termine und Orte der Gräbersegnung entnehmen Sie bitte

der Gottesdienstordnung. An Allerheiligen wird für den ganzen Pastoralraum ein Hochamt in St. Peter gefeiert (18 Uhr).

Am Allerseelentag finden Gottesdienste statt, in denen der Verstorbenen, insbesondere derer des letzten

Jahres, gedacht wird: in St. Peter für die Verstorbenen der Kernstadtgemeinden St. Peter und Erscheinung des Herrn, in Hambach und in Kirschhausen.

Die Gottesdienste finden jeweils um 18 Uhr statt.

Neues vom „Alten“ Friedhof

In letzter Zeit erreichen uns, den zuständigen Verwaltungsrat von St. Peter, vermehrt schriftliche oder mündliche Anfragen, welche sich auf ungepflegte Grabstätten oder die Instandhaltung des kirchlichen Friedhofs im Allgemeinen beziehen. Daher möchten wir an dieser Stelle die aktuelle Situation ein wenig erläutern.

Nach jahrzehntelanger Pflege des kirchlichen Friedhofsgeländes durch die städtische Friedhofsverwaltung, hat die Stadt Heppenheim zu Beginn des Jahres die Pflege des Geländes an die Gemeinde St. Peter zurückgegeben. Ausschlaggebend hierfür waren vor allem Fachkräfte- und Zeitmangel. Der Kirchenverwaltungsrat hat sich daraufhin bemüht, einen adäquaten Ersatz für die Pflege des Geländes zu suchen, welches sich aufgrund des vorgenannten Fachkräftemangels als unerwartet schwierig herausstellte und zur Folge hatte, dass die Pflege des kircheigenen Friedhofs nur punktuell durchgeführt werden konnte. Erfreulicherweise konnten wir zum 1. Juli 2024 die Fa. Markus Neher Gartenbau für die Jahrespflege gewinnen und sind

zuversichtlich, dass die Friedhofsanlage bald wieder in neuem Glanz erstrahlt. Dies kann allerdings nur erfolgen, wenn jede/r Einzelne sich seiner Aufgaben und Pflichten bewusst wird.

Der Gemeinde St. Peter fällt die Aufgabe zu, die Friedhofsanlage im Allgemeinen zu pflegen und instand zu halten. Dies betrifft z.B. kircheneigene Grünflächen, Wege, Grabstätten die nicht vergeben sind, die Umgebung der Urnen-Ensembles, etc. Zudem muss sie dafür sorgen, geeignete Grabmöglichkeiten bereitzustellen.

Den Nutzungsberechtigten, das heißt Personen/Familien, die eine Grabstätte mit Pflegebedarf erworben haben, fällt die Aufgabe zu, die-

se zu pflegen und sauber zu halten. Hierzu zählen auch die Büsche hinter einem Grab oder zwischen zwei Gräbern, welche jahrelang auf Kulanzbasis durch die städt. Friedhofsgärtner mitgepflegt wurden. Eine Gewährleistung der Standsicherheit des Grabmals gehört ebenfalls zur Aufgabe der Nutzungsberechtigten und wird diesen bei Bedarf mitgeteilt (jährliche Standsicherheitsprüfung durch die Friedhofsverwaltung).

Wir können den Unmut über ungepflegte Grabflächen verstehen und können nachvollziehen, dass es extrem ärgerlich ist, wenn das Unkraut des Nachbarn auf das eigene Grab hinüberwuchert, aber die Gemeinde ist nicht für das Pflegen von Gräbern, welche sich im „Privatbesitz“ befinden zuständig.

Die Friedhofsverwaltung kontaktiert in regelmäßigen Abständen Nutzungsberechtigte, die ihre Gräber nicht pflegen. In den meisten Fällen sind die Angehörigen unbekannt verzogen bzw. nicht auffindbar. Laut Friedhofssatzung handelt es sich bei der Vernachlässigung eines pflegebedürftigen Grabes um eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld von bis zu 1.500,- € geahndet werden kann - doch wem soll man dieses Bußgeld in Rechnung stellen, wenn keine Angehörigen zu finden sind? Laut Satzung wäre es die Pflicht des Nutzungsberechtig-

ten, den Wechsel der Adresse oder des Namens unaufgefordert zu melden. Dies erfolgt in den seltensten Fällen. Natürlich ist auch die Gemeinde in der Pflicht die ihr zu Teil werdenden Aufgaben mit Sorgfalt zu erledigen, und es kann und darf hier Optimierungsbedarf festgestellt werden. Der Verwaltungsrat von St. Peter hat sich hierzu bereits Gedanken gemacht, und so wird es in nächster Zeit einige Veränderungen sowohl auf dem Friedhofsgelände (Wegekonzept, Neuanlage Baumgrabfelder), als auch innerhalb der Rahmenbedingungen (Satzung) für ein gutes Miteinander geben, auf die wir jetzt schon hinweisen möchten.

Die Friedhofskultur hat sich in den letzten Jahren stetig gewandelt und bei der Nachfrage an Gräbern ist ein Trend zu erkennen, der sich mit den Worten „vom aufwändig gepflegten Familiengrab hin zum pflegeleichten Baumgrabfeld“ beschreiben lässt. Damit einhergehend wird die Pflege der Gesamtanlage Friedhof immer umfangreicher und kostenintensiver. So erscheint es uns unerlässlich, die Satzung des Friedhofs aus dem Jahr 2013 anzupassen. Darüber, wie dies im Detail aussehen könnte, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt berichten.

Bereits Mitte September wurde auf dem Friedhofsgelände, im Bereich zwischen den Stationsgräbern und

der alten Trauerhalle (Grabfeld D), mit den Arbeiten für die Neuanlage eines Baumgrabfeldes begonnen. Es soll hier ein „Herzstück“ der Parkanlage Friedhof entstehen, welches

zum Verweilen und Begegnen einlädt und zugleich dem Wunsch nach pflegeleichten Gräbern nachkommt. Hier ein Auszug aus den Planungsunterlagen:



Wir hoffen darauf, dass die Neuerungen auf dem kirchlichen Friedhof (auch in Bezug auf eine neue Satzung) mit Offenheit und Toleranz aufgenommen werden, damit uns

diese Parkanlage noch lange erhalten bleibt.

*Alexandra Hoffmann,
Verwaltungsrät St. Peter*

Die Gemeinde St. Michael lädt zu einer kulinarischen Pilgerreise für alle Sinne ein

Samstag, den 12. Oktober, um 19 Uhr nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Michael Hambach

Gemeinsam machen wir uns mit Musik und Leckereien aus den jeweiligen Regionen des Jakobsweges mit Ihnen auf den Weg nach Santiago de Compostela. Wir starten die Reise vor der

Wallfahrtskirche St. Michael in Hambach, danach begeben wir uns in die Kirche und dort in die Region Burgund nach Frankreich, um Taizé musikalisch und kulinarisch zu erkunden.

Die nächsten Stationen führen uns durch Spanien. Als Abschluss unserer Pilgerreise erleben wir Santiago de Compostela. Durch diese Reise begleitet uns die Orgel sowie Pilger, die uns an Ihren Pilgererfahrungen nach Santiago teilhaben lassen.

Die Anmeldung erfolgt bis zum 28. September über die Pfarrbüros in

St. Michael (TEL 76111) und St. Peter (TEL 93090).

Über einen Unkostenbeitrag im Anschluss an die Pilgerreise würde sich das Organisationsteam freuen!

*Renate Ensinger und Ina Rhein,
für das Organisationsteam*

Seniorenachmittage

- Mittwoch 2. Oktober um 15 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung in Erscheinung des Herrn und anschließendem Kaffeetrinken im Haus Dornbusch
- Donnerstag!, 5. Dezember um 14.30 Uhr im Marienhaus, Lauderbacher Tor 2 mit dem Team der KÖB-Marienhaus und Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte.
- Mittwoch, 13. November um 14.30 Uhr im Marienhaus, Lauderbacher Tor. Thema des Vortrags von Frau Mandler-Pohen von der Seniorenberatung der Caritas ist die Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung.

Wer mit dem Pfarrbus abgeholt werden möchte, ruft bitte unter TEL 93090 im Pfarrbüro an!

„Lichtblicke“

Stimmungsvolle Chorsätze, meditative Chor- und Instrumentalstücke erwarten Sie am 1. Dezember 2024 um 17 Uhr in St. Peter Heppenheim.

Der Eintritt ist frei. Die Musizierenden freuen sich auf Ihren Besuch!

Singkreis St. Peter



Endlich wieder Theater in Hambach

Die Theatergruppe St. Michael Hambach spielt im November wieder Mundarttheater in der Schlossberghalle. Gespielt wird „Müllers Mühle“, eine Komödie von Christian Lange.

Der veritwete Krimiautor Heinz Müller und seine Tochter Sabine kaufen eine alte Mühle in Hambach. Heinz Müller will hier seine Schreibblockade überwinden, seine Tochter will aus der Mühle ein Restaurant machen. Die beiden kaufen die Mühle, obwohl für die im Nebengebäude lebende, ehemalige Stallmagd Anna ein Wohnrecht eingeräumt ist. Dadurch kann der Preis gedrückt werden, und da Anna alt und krank ist, wird sie nach Meinung von Vater und Tochter keine sehr lange Belastung darstellen. Da allerdings haben sie sich gewaltig getäuscht. Und nicht nur darin, denn sie fallen einem raffinierten Plan zum Opfer. Das Stück wurde bereits in Hambacher Mundart übersetzt. Das Ensemble, das sich aus erfahrenen und neuen Laienspielern bildete hat die Proben aufgenommen und hat wie gewohnt schon sehr viel Spaß bei den wöchentlichen Treffen.

Die Organisation wird unterstützt durch den Gemeinderat und Verwaltungsrat St. Michael Hambach.

Aufführungstermine: 2., 9. & 16. November, jeweils um 20 Uhr in der Schlossberghalle.

Kartenvorverkauf: 12. Oktober um 15:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hambach. Es werden wieder Karten mit Platzreservierung angeboten.



Das Ensemble der Theatergruppe St. Michael Hambach 2024: hinten von links: Erik Lerchl, Stephan Bailer, Markus Post, Reinhilde Lerchl (Souffleuse) Vorne von links: Katja Schubach, Miriam Lerchl, Tanja Weber, Vorne unten: Anja Leineweber

3. Lebendiger Adventskalender 2024 in Wald-Erlenbach

Liebe Wald-Erlenbächer, nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2022, steht nun der dritte „Lebendige Adventskalender“ in Folge vor der Tür.

Mit Freude verkünden wir, das vom 1. bis zum 24. Dezember sich täglich um 17:30 Uhr ein Fenster, eine Tür oder Tor für die Nachbarschaft öffnet. Egal bei welcher Witterung, überrascht uns in gemütlicher Atmosphäre vielleicht ein weihnachtliches Klavierstück, welches dann aus dem Fenster klingt, eine wärmende Feuerschale mit Punsch im Hinterhof, eine weihnachtliche Geschichte oder ein Gedicht, ein Gebet oder ein Korb mit Plätzchen. Hier ist für Klein und Groß, für Jede und Jeden etwas dabei.

Wir wollen uns gemeinsam auf Weihnachten freuen und suchen auch dieses Jahr noch Vereine, Nachbarschaften, Gruppen und Familien die ein Türchen des „Lebendigen Adventskalender“ für die Nachbarschaft gestalten möchten. Lassen wir uns überraschen. Für alle Gastgeber und Besucher soll dies eine willkommene Abwechslung sein, um vom hektischen Alltag für einen Moment innezuhalten und eine kleine Auszeit zu nehmen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gastgebern und Fans, die letztes Jahr 2023 mitgewirkt haben,

herzlich bedanken.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Schreibt an: Lebendiger-Adventskalender-WE@web.de, wenn Ihr Lust habt dabei zu sein.

Eine Liste der diesjährigen Gastgeber wird an den Infotafeln in Wald-Erlenbach rechtzeitig ausgehängt.

Anmeldungen ab 1. bis 17. November 2024

*Vorfremdige Grüße Swantje Schneider
& Silke Schöllig*



KOLPING Heppenheim – die Kegler:innen in der KochKäserei

Auch neben der vierzehntäglichen Kegelabende donnerstags abends 19.30 bis 21.30 Uhr im Restaurant „Mühlenskeller“, Kirschhausen, treffen sich die Hobbykegler:innen auch zu anderen Treffen. So beispielsweise am 5. September in der KochKäserei in Fürth/Lörzenbach, wo sie einen wunderschönen, lauen Sommerabend im Außenbereich, am Rande der dortigen Teichanlagen, bei allerlei deftigen Essen – natürlich immer begleitet von Koch- wie Handkäs,

mit und ohne „Musik“, Kräuter- und anderen Quarks, Äbbelwoi oder anderen Getränken verbrachten, das Lust auf ein sich wiederholend gemeinsames gemütliches Beisammensein dort machte.

Die nächsten HobbyKegler:innen-Abende im Restaurant Mühlenskeller, in Kirschhausen, finden am Donnerstag, den 10. und 24. Oktober um 19.30 Uhr statt.

Winfried Michel



v. l. n. r. Doris und Winfried Michel, Peter Köhler, Matthias Schmitt, Klaus und Else Adler, Reinhold und Monika Mitsch, Gerhard Vettel, Helmut und Erika Schuster; es fehlten Monika und Friedel Frank

Die Gretchenfrage- oder: „Nun sag: wie hast du’s mit der Religion?“

Hunderttausende verlassen hierzulande jährlich die katholische und evangelische Kirche, und das Christentum scheint seine existenzielle und gesellschaftliche Bedeutung rasant zu verlieren.

Andererseits spielen Religionen in den politischen und kriegerischen Auseinandersetzungen unserer Welt eine ganz bedeutende, oft auch unheilvolle Rolle. Wieder andere behaupten die Notwendigkeit von Religion. (Hartmut Rosa: Demokratie braucht Religion) Anlass genug, die Frage, die Gretchen an Faust stellt, auch in unserem Philosophie-Seminar im Winterhalbjahr 2024/25 aufzugreifen und im aktuellen Kontext zu bedenken und zu diskutieren.

Das Seminar beginnt mit einigen Zeugnissen zur Religion (Augustin, Luther, Schleiermacher, Rahner) und stellt dann in einem zweiten Teil die Kritik und Ablehnung dar, die die Religion von Anfang an begleiten (Jesaja, Xenophanes, Feuerbach, Marx, Nietzsche). Der abschließende dritte Teil bietet einige Beispiele aus der philosophischen Gotteslehre: Thomas von Aquin, Pascal, Kant, Hegel, Guardini, Tillich) Dabei geht es immer um die Leitfrage, ob die Religion nun endgültig ausgesiedet hat oder ob sich Religion und aufgeklärte menschliche Vernunft vereinbaren lassen und Religion wesentlich zum

Menschen gehört. Eine Fülle von Anregungen und Sichtweisen erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer; die Texte werden stets im Voraus bereitgestellt, in den Sitzungen geklärt und diskutiert. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, außer der Bereitschaft, sich auch auf ungewohnte Ansichten und Positionen offen einzulassen und sie im Gespräch zu erwägen.

Das Seminar findet als Präsenzveranstaltung vierzehntägig jeweils dienstags von 10 - 12.15 Uhr im Gemeindezentrum von Erscheinung des Herrn, Heppenheim, Mozartstraße 29 statt und zwar am 22. Oktober, 05. und 19. November und am 03. und 17. Dezember. Als Videokonferenz über zoom gibt es dasselbe Seminar donnerstags 17.30 - 19.45 Uhr, beginnend am 17. Oktober und dann am 31.10., 14.11., 28.11., 12.12.

Leitung der Seminare:
Norbert Köhler

Anmeldungen per Mail:
keb.suedhessen@bistum-mainz.de
oder bistummainz.de/kebsuedhessen - TN-Beitrag 40 €

Ökumene im Haus Johannes

Im evangelischen Gottesdienst Anfang September im Haus Johannes wurde Rita Metzler als langjährige Helferin verabschiedet.

Mit viel Freude und Herzblut hat sie jahrelang die Bewohner:innen montags zu den katholischen und evangelischen Gottesdiensten von den Stationen nach unten begleitet und wieder zurück. Die kleinen Gespräche auf dem Weg waren immer wichtig dabei, um Neues auszutauschen. Pfarrer Klaus-Willi Schmidt dankte ihr im Gottesdienst mit den Bewohner:innen, Michael Kohlrieser als Leiter des Helferkreises sprach ihr ebenfalls den Dank für das jahrelange Engagement aus.

Frau Lisa Spilok vom Betreuungsdienst überbrachte Grüße des Hauses verbunden mit einem kleinen Empfang bei Häppchen und Getränken für den gesamten Helfer-

kreis. Wer sich vorstellen kann Montags Vormittags mitzutun bei diesem sinnvollen Dienst, kann sich an Claudia Flath wenden: claudia.flath@bistum-mainz.de oder Tel: 06252/930915.



„Danke!“ – Mehr als 200 Ehrenamtliche lassen sich feiern

Kirche macht Spaß und ist lebendig. Das zeigten die mehr als 200 Ehrenamtlichen, die aus allen Ortsteilen des Pastoralraums zum Dankabend am 28. August in den Kastanienhof des Saalbaukinos gekommen waren.

Die Stimmung war gut an diesem warmen Sommerabend unter den Kastanienbäumen, bei einem Glas Sekt und Fingerfood wurde viel erzählt und gelacht. „Die Kirche lebt von

ihrem Engagement und dafür danken wir Ihnen sehr herzlich“, sagte Pfarrer Thomas Meurer zum Auftakt. „Wir begrüßen Sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gottes bei seinem großen



Projekt: sein Reich aufzubauen - die heilende Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen.“

Wie vielfältig und breit der Einsatz ist, war an diesem Abend handfest greifbar: Ob Lektorin oder Messdiener im Gottesdienst, Jugendleiter bei der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG), Katechetin für die Erstkommunion, Pfarrgemeinderat oder Besuchsdienst im Seniorenheim - in mehr als 30 verschiedenen Gruppen und Diensten sind Ehrenamtliche in der katholischen Kirche vor Ort aktiv. „Wir haben eine tolle Gemeinschaft“, sagte ein junger KJGler. „Gemeinsam etwas bewegen, das macht einfach Spaß.“ Nach Sektempfang und Büffet waren alle zu einem Film im Saalbaukino eingeladen.

Mit einem Abendsegen klang der schöne Abend zu später Stunde aus.

Das ganze Pfarreiteam möchte an dieser Stelle noch einmal allen Ehrenamtlichen von Herzen Danke sagen für das vielfältige Engagement in unseren Gemeinden und wünscht Gottes reichen Segen!

Wer sich für ein Ehrenamt interessiert, ist herzlich eingeladen, sich in einem der Pfarrbüros zu melden (Kontakt Daten auf der letzten Seite).





Wohnungssuche

Eine 66-jährige Klientin des Caritas Familienzentrums, die von einer Eigenbedarfskündigung betroffen ist, sucht dringend zu Anfang 2025 eine kleine 2-Zimmer Wohnung im Raum Heppenheim und Umgebung, bis zu maximal 900.-€ warm inkl. aller Nebenkosten. Sie ist telefonisch zu erreichen unter 0151/57909392.

*Alexandra Mandler-Pöhen,
Dipl. Sozialarbeiterin*

Schulanfangsgottesdienste



Starkenburgynasium



Grundschule Hambach





Schlossschule



Adressen und Ansprechpartner:innen

Priester-Notfall-Handy: Ein Priester ist in Notfällen (z. B. Sterbebegleitung) unter folgender Nummer erreichbar: 06251 9706822

Homepage des Pastoralraums: www.katholische-kirche-heppenheim.de

Instagram-Account: @katholische_kirche_heppenheim

Pastoralteam

Pfarrer: Thomas Meurer • Johannes Stauder

Gemeindereferentinnen: Claudia Flath & Silvia Schoeneck

Pastoralassistentin: Elke Pickartz

St. Peter Heppenheim

Kirchengasse 5 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 9309-0

MAIL: pfarrbuero@stpeter-heppenheim.de

Pfarrsekretärinnen: Susanne Schilling und Angelika Vogt

Bürozeiten: Mo – Fr 9–12 Uhr • Mo 14–16 Uhr • Do 17–19 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE26 5095 1469 0000 0123 11

Erscheinung des Herrn Heppenheim

Friedrich-Hebbel-Str. 10 A • 64646 Heppenheim

TEL: 06252 71117

MAIL: pfarrbuero@edh-heppenheim.de • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl

Bürozeiten: Mo/Di/Fr 9:30–11:30 Uhr • Do 15:30–17:30 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE 29 5095 1469 0000 098005

St. Bartholomäus Kirschhausen mit St. Wendelinus Wald-Erlenbach

Kirchstr. 10 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 913330

MAIL: st.bartholo@t-online.de • **Pfarrsekretärin:** Anette Körner

Bürozeiten: Di 14:30–17:30 Uhr • Mi 8–12 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE03 5095 1469 0000 0338 71

St. Michael Hambach

Hambacher Tal 141 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 76111

MAIL: sanktmichael.hambach@t-online.de • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl

Bürozeiten: Mi 15–17:30 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Starkenburg, DE67 5095 1469 0000 0176 84

Kloster St. Vinzenz

Kalterer Str. 3 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 93050 • **FAX:** 06252 930518

info@vinzentinerinnen-heppenheim.de • www.vinzentinerinnen-heppenheim.de

Generaloberin: Sr. Brigitta Buchler – Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Mutterhaus Heppenheim

Katholische Seelsorger in den Kliniken/Seniorenheimen

Kreiskrankenhaus: TEL: 06252 701624 • Pfarrer Johannes Stauder

Vitos-Klinik: In Vertretung: Ev. Seelsorge TEL: 06252 16405

Seniorenzentrum Haus Johannes: Gem.-Ref. Claudia Flath

Seniorenresidenz St. Katharina: Gem.-Ref. Claudia Flath

Katholische Kindergärten

St. Peter

Kindertagesstätte St. Christophorus

MAIL: kita-st.christophorus@stpeter-heppenheim.de

Rebenstraße 4 • 64646 Heppenheim • TEL: 06252 72692

Kindertagesstätte Marienhaus

MAIL: kiga.marienhaus@stpeter-heppenheim.de

Laudenbacher Tor 2 • 64646 Heppenheim • TEL: 06252 2304

Erscheinung des Herrn

Kinderkrippe St. Josef • MAIL: team.josef@edh-heppenheim.de

Im Bachemark 16 • 64646 Heppenheim • TEL: 06252 71881

Kindertagesstätte St. Franziskus • MAIL: franziskus@edh-heppenheim.de

Dr.-Heinrich-Winter-Str. 9 • 64646 Heppenheim • TEL: 06252 72362

Caritas

Caritas-Sozialstation Heppenheim/Bensheim/Lorsch

Darmstädter Str. 8 • 64646 Heppenheim • TEL: 06252 124230 • FAX: 06252 1242323

MAIL: [sst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de](mailto:ssst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de) • www.caritas-darmstadt.de

Caritaszentrum – verschiedene Beratungsangebote

Bensheimer Weg 16 • 64646 Heppenheim • TEL: 06252 990130

MAIL: caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de • www.caritas-darmstadt.de

Dienststellenleiter: Andreas Mager

Caritas-Suchthilfezentrum

Kalterer Str. 3 a • 64646 Heppenheim • Tel. 06252 700590

MAIL: sucht@caritas-bergstrasse.de • www.caritas-darmstadt.de

IMPRESSUM • HERAUSGEBER: Pastoralraum Heppenheim

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei • GESTALTUNG: Sonja Stein (www.grafik-stein.de)

MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR

Ps 39,8

SONNTAG DER
WELTMISSION

27. OKT.
2024



JETZT
HELFFEN



[MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE](https://missio-hilft.de/wms-spende)

missio
glauben.leben.geben.